

European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions The tripartite EU Agency providing knowledge to assist in the development of better social, employment and work-related policies

Arbeitsbedingungen in Südtirol und in Europa: der Realitätscheck Bozen, 24 März 2017

Arbeitsbedingungen aus europäischer Perspektive

Barbara Gerstenberger, Eurofound



Europäische Erhebung zu den Arbeitsbedingungen (EWCS)





Arbeitsplatzqualität im politischen Diskurs

Qualitativ hochwertige Beschäftigung geht Hand in Hand mit einer hohen Erwerbsbeteiligung Grund hierfür ist, dass das Arbeitsumfeld eine maßgebliche Rolle bei der Steigerung des Potenzials der Arbeitskräfte spielt und einen wichtigen Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit darstellt. Um zu innovieren sowie zeitnah und effizient zu liefern – und somit überleben und expandieren zu können –, sind die Unternehmen in der EU von engagierten Arbeitskräften abhängig, die in einem hochqualifizierten Arbeitsumfeld mit sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen besonders leistungsfähig sind.

Eine Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten: Europas Beitrag zur Vollbeschäftigung



Arbeitsplatzqualität im politischen Diskurs

 Steigerung der Erwerbsbeteiligung

 Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit



Arbeitsplatzqualität ist multidimensional

Physisches Umfeld

- Körperhaltung
- Umgebung
- Biologische und chemische Stoffe

Arbeitsintensität

- Umfang der Ansprüche incl. emotionale Anforderungen
- Arbeitstempo und wechselseitige Abhängigkeit

Arbeitszeitqualität

- Dauer
- Atypische Arbeitszeiten
- Arbeitszeitregelungen
- Flexibilität

Soziales Umfeld

- Negatives Sozialverhalten
- Unterstützende soziale Beziehungen
- · Qualität des Management

Kompetenzen und Entscheidungsfreiheit

- Kognitive Anforderungen
- Entscheidungsfreiheit
- Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Weiterbildung

Perspektiven

- Karriereaussichten
- Art des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsplatzsicherheit
- Umstrukturierung

Verdienst



Arbeitsplatzqualität: die Auswirkungen

Wohlbefinden

Finanzielles Auskommen

Gesundheit

Engagement

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Krankenstand

Motivation

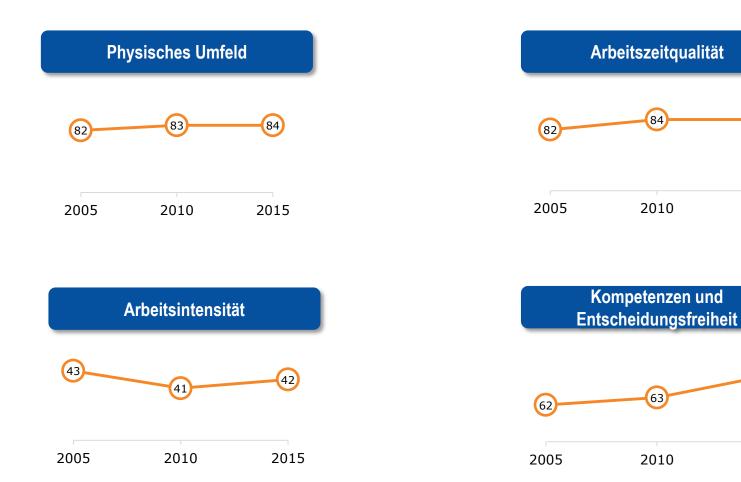
Nachhaltigkeit der Arbeit

Sinnvolle Arbeit

Sozialklima

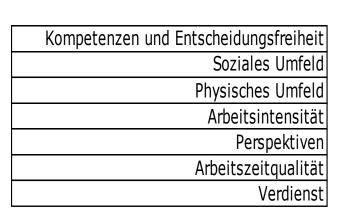


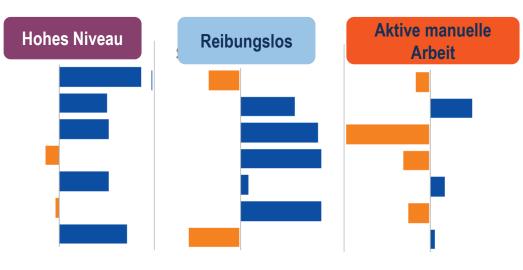
Entwicklung der Arbeitsqualität



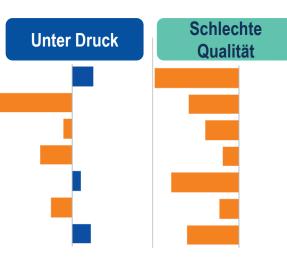


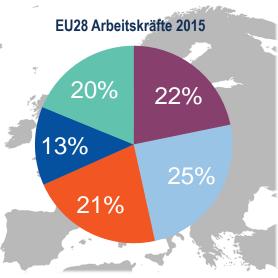
Profile der Arbeitsplatzqualität



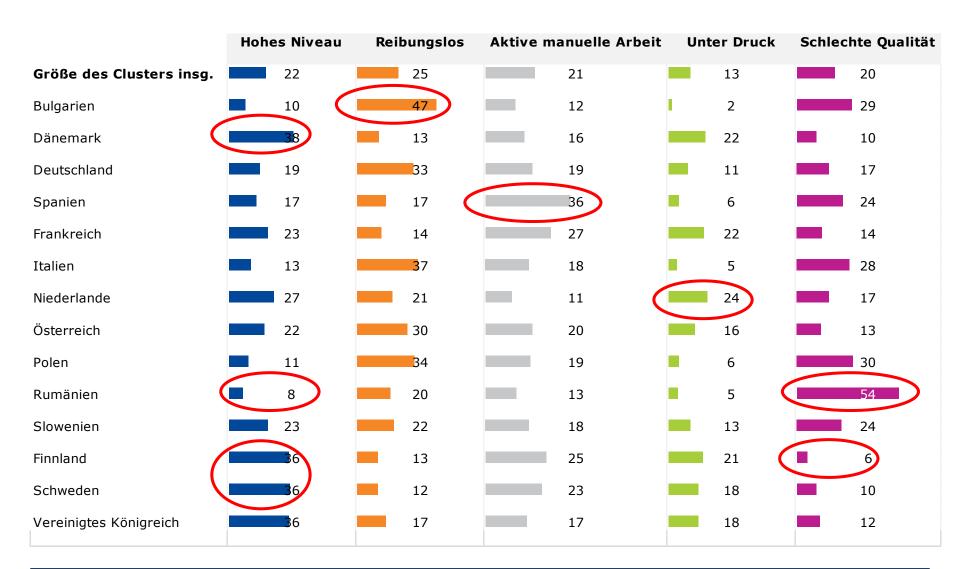


Kompetenzen und Entscheidungsfreiheit
Soziales Umfeld
Physisches Umfeld
Arbeitsintensität
Perspektiven
Arbeitszeitqualität
Verdienst





Profile der Arbeitsplatzqualität im Vergleich



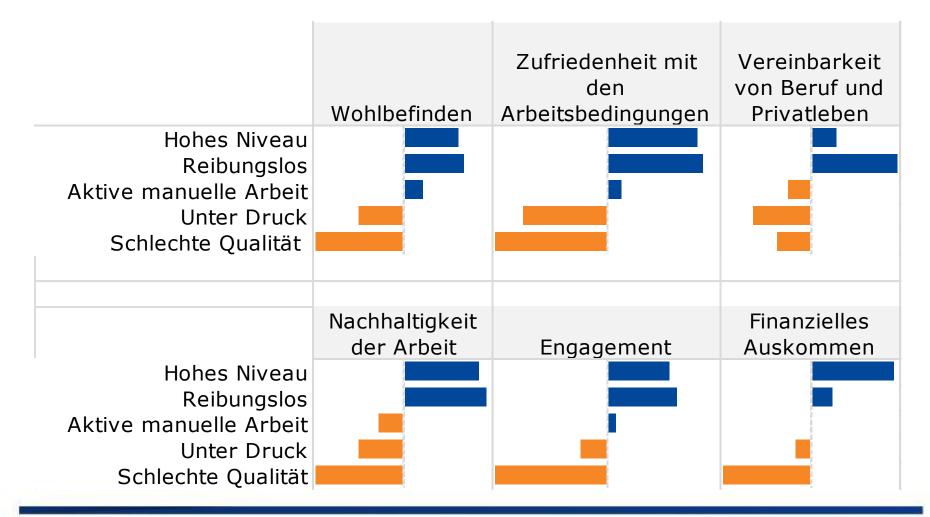


Profile der Arbeitsplatzqualität im Vergleich

	Hohes Niveau	Reibungslos	Aktive manuelle Arbeit	Unter Druck	Schlechte Qualität
Größe des Clusters insg.	22	25	21	13	20
Deutschland	19	33	19	11	17
Italien	13	37	18	5	28
Österreich	22	30	20	16	13



Profile der Arbeitsplatzqualität und Qualität des Arbeitslebens

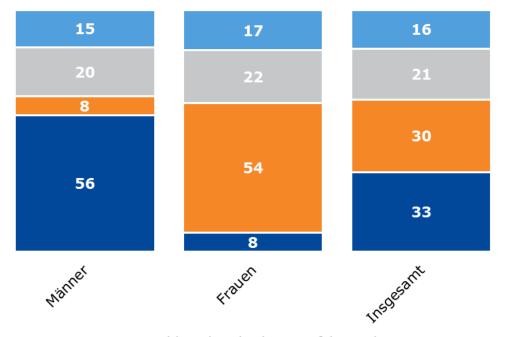








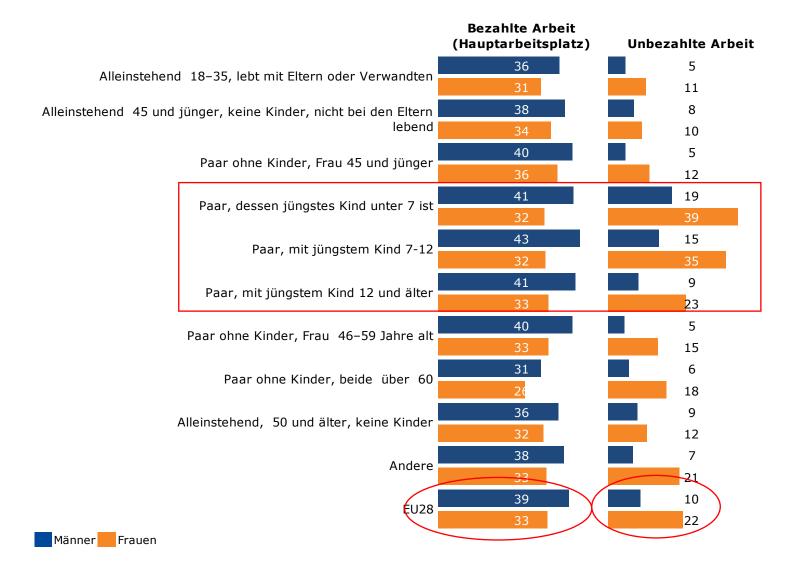
Kollegen mit der gleichen Berufsbezeichnung



- Niemand hat die gleiche Berufsbezeichnung
- Ungefähr gleich
- Mehrheitlich Frauen
- Mehrheitlich Männer



Bezahlte und unbezahlte Arbeit nach Geschlecht (Wochenstunden)





Schlussbemerkungen

• Arbeitsqualität in der EU verändert sich nur langsam

• Alle Dimensionen der Arbeitsqualität sind eindeutig mit einem positiv empfundenen Arbeitsleben und besseren Ergebnissen verbunden

• Kein perfekter Job: alle Profile der Arbeitsplatzqualität bieten Raum für Verbesserung

• Trends in der Entwicklung von Arbeitsplatzqualität in der EU müssen weiterhin systematisch beobachtet werden



Mehr Information:

Übersichtsbericht: http://bit.ly/6EWCSReport

Datenvisualisierung:

http://bit.ly/6EWCS2015

